

Europäisches Jahr der Jugend – Rückenwind für europäische jugendpolitische Initiativen?

BBE Europa-Nachrichten: *Die EU hat 2022 zum »Europäischen Jahr der Jugend« erklärt. Was bedeutet das und welche Ziele sind für Sie besonders wichtig?*

Malte Krumrey: Das Europäische Jahr der Jugend soll die Solidarität und Leistung junger Menschen während der Coronaviruspandemie würdigen, aber auch Herausforderungen der Jugendlichen, z. B. hinsichtlich Bildungschancen oder auch mentaler Gesundheit in dieser Zeit, mehr Aufmerksamkeit verschaffen. Vor allem sollen aber auch Perspektiven und Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung und Unterstützung junger Menschen aufgezeigt und verbreitet werden. Hier besteht ein starker Bezug für JUGEND für Europa zu den EU-Programmen Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps, die genau solche Entwicklungsmöglichkeiten durch vielfältige Formate bieten. Auch weitere Ziele des Europäischen Jahrs der Jugend, wie etwa in den Bereichen Digitalisierung, ökologischer und nachhaltiger Wandel sowie Partizipation am demokratischen Leben, finden sich in den EU-Jugendprogrammen als Schwerpunktthemen wieder. Ein besonderer Fokus des Jahres liegt zudem auf der Stärkung zivilgesellschaftlichen Engagements und aktiver Bürgerschaft insbesondere junger Menschen mit geringeren Chancen.

BBE Europa-Nachrichten: *Welche Erwartungen haben Sie an dieses Jahr?*

Malte Krumrey: Wir erwarten, dass die Perspektiven und Themen junger Menschen europaweit mehr Sichtbarkeit erfahren und dass eben diese Perspektiven und Themen auch über spezifische Jugendpolitik hinaus ressortübergreifend mitgedacht werden. Dazu erhoffen wir uns vom Europäischen Jahr der Jugend auch Rückenwind für europäische jugendpolitische Initiativen wie den Bonn-Prozess, die EU-Jugendstrategie und die EU-Programme Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps.

BBE Europa-Nachrichten: *Was ist neu beim Europäischen Solidaritätskorps in 2022?*

Malte Krumrey: Das Europäische Solidaritätskorps geht in die nächste Runde. Rund 14 Millionen Euro an Fördermitteln stehen 2022 in Deutschland zur Verfügung, von denen 80% für die erste Antragsrunde reserviert sind. Organisationen können bis zum 23. Februar einen Budgetantrag für Freiwilligentätigkeiten einreichen, wenn sie als projektleitende Organisation über ein gültiges Qualitätssiegel verfügen.

Unverändert können individuelle Freiwilligendienste und Freiwilligenteams sowie Solidaritätsprojekte bei JUGEND für Europa beantragt werden. Das Europäische Jahr der Jugend

kann besonders zur Stärkung der Solidaritätsprojekte beitragen. Das pädagogische Begleitprogramm für Freiwillige im Europäischen Solidaritätskorps wird ab 2022 in Deutschland in Kooperation mit neuen Bildungsträgern umgesetzt. Konkrete Neuerungen in der Umsetzung von Freiwilligentätigkeiten und Solidaritätsprojekten haben wir wie gewohnt auf unserer Programmseite www.solidaritaetskors.de zusammengestellt.

BBE Europa-Nachrichten: *Was ist neu in 2022 bei Erasmus+ Jugend?*

Malte Krumrey: Für Erasmus+ Jugend stehen in Deutschland rund 32 Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Im Herbst 2022 startet mit »DiscoverEU – Inklusionsaktion« ein neues dezentrales Förderformat. Im Rahmen dieses Formats sollen junge Menschen mit geringeren Chancen die Möglichkeit erhalten, gleichberechtigt an DiscoverEU teilzunehmen. Organisationen sowie informelle Gruppen junger Menschen können erste Anträge im Oktober 2022 bei JUGEND für Europa einreichen. Über die genaue Umsetzung der Inklusionsaktion wird JUGEND für Europa in den kommenden Monaten noch ausführlich informieren.

Begleitend dazu wird JUGEND für Europa weitere Angebote zur Stärkung der Lerndimension und der Inklusivität von DiscoverEU entwickeln: Eingeführt wird ein DiscoverEU Learning Cycle. Dieser macht den an DiscoverEU teilnehmenden jungen Menschen freiwillige Lernangebote in der Vorbereitung sowie in der Begleitung ihrer Reise und ermöglicht den Austausch von beteiligten Trägern. Sonst werden die 2021 eingeführten Förderformate fortgeführt. Dies sind Jugendbegegnungen, Mobilitätsprojekte für Fachkräfte der Jugendarbeit sowie Jugendpartizipationsprojekte in der Leitaktion 1 und Kooperationspartnerschaften sowie Small-Scale Partnerships in der Leitaktion 2. Das Europäische Jahr der Jugend bietet dabei Gelegenheit, Jugendpartizipationsprojekte besonders zu stärken.

Konkrete Neuerungen in der Umsetzung der Formate in den Leitaktionen 1 und 2 in Erasmus+ Jugend haben wir wie gewohnt auf unserer *Programmseite* www.erasmusplus-jugend.de zusammengestellt.

Das Interview wurde von der Redaktion der BBE Europa-Nachrichten am 1.2.2022 schriftlich geführt.

Malte Krumrey ist Fachreferent Europäische Jugendpolitik bei JUGEND für Europa. JUGEND für Europa ist die Nationale Agentur für die EU-Programme Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps.

Kontakt: Krumrey@jffemail.de

Redaktion
BBE-Newsletter für Engagement und Partizipation in Europa
Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)
Michaelkirchstr. 17/18
10179 Berlin
Tel.: +49 30 62980-114
europa-bbe@b-b-e.de
www.b-b-e.de